LEBENSLAUF

Dr. Julian Keogh

Flat 1 24 Charles Road
St. Leonards-on-sea
TN38 0QH East Sussex
Grossbritannien

Geburtsdatum: 28/07/1962
Geburtsort: London, England
Status: Ledig
Staatsang.: Britisch

Mobile Telefon: 0044 7503 719137 (UK)
FestnetzÖ 0044 1424422427

E-mail: info@pharmacad-services.eu
Skype: betterthansting

BERUFLICHER WERDEGANG

Inhaber - Selbständig

März 1996 – Mai 2011
Academic Services, Lübeck, Deutschland
Seit 1966 biete ich als Inhaber von Academic Services ein breites Dienstleistungsspektrum insbesondere für Wissenschaftler und Unternehmen der Bereiche Pharmazie und Biomedizin an. Es beinhaltet Fachübersetzungen für Medizin und Pharmazie (Zulassungsdokumente für die Pharmaindustrie, SmPCs, PILs, Gutachten (pharmatoxikologische bzw. klinische), Klinik-Entlassungsberichte bzw. Ärztbriefe, Guidelines, Patente, medizinische Lehrbücher und Atlanten, medizinische bzw. naturwissenschaftliche Fachpublikationen, SOPs, MSDSs, CTPs, Dokumentation aus staatlicher Stellen, Verträge). Ebenfalls habe ich Übersetzungen für die Bereiche Umweltwissenschaften, Biowissenschaften, Chemie, Jura und Wirtschaft sowie eine Vielzahl weiterer Gebiete angefertigt. Des Weiteren habe ich als Projektmanager mehrere Großprojekte mit der Notwendigkeit von Fremdvergaben und der Koordination der externen Dienstleister durchgeführt. Neben dem Übersetzen habe ich wissenschaftliche und medizinische Texte auch Korrektur gelesen sowie Plausibilitätsprüfungen durchgeführt. Ich habe andere medizinische und wissenschaftliche Texte auch komplett überarbeitet und umgeschrieben, wenn ich entsprechend deutliche Freiheiten hatte und die Anforderungen einer Veröffentlichung und einer Begutachtung durch externe Fachleute dies notwendig gemacht haben (hierbei kam mir mein eigener biomedizinischer Hintergrund zu Gute). Ich habe ebenfalls Unterstützung für Mediziner und Wissenschaftler bei der Vorbereitung ihrer eigenen Seminare und Präsentationen angeboten, dies je nach Bedarf per Telefon oder im Rahmen eines Meetings. Dabei wurde ich generell als gleichberechtigter Wissenschaftler unter Gleichen respektiert. Durch die Führung meines Unternehmens konnte ich mir auch Fähigkeiten auf vielen anderen Gebieten aneignen, dazu gehören das Betreuen und Optimieren von PPC-Marketingkampagnen, das Analysieren von Traffic, das Entwickeln von Webseiten und Webapplikationen, das Programmieren von HTML, PHP und Javascript, das Betreuen von Contentmanagement-Systemen und Datenbanken.

Mai 2011 – heute

im Jahr 2011 bin ich mit meinem Unternehmen nach Großbritannien umgesiedelt, wo es seitdem unter dem Namen “**Pharmacad Services**” operiert (und manchmal unter meinem eigenen Namen als Freiberufler). Ein Grund dieses Umzugs war, dass ich mich um meine alt werdende Mutter kümmen wollte, die traurigerweise im August 2016 gestorben ist.

Wissenschaftlicher Assistent

Juli 1992 - September 1995
Institut für Toxikologie, Medizinische Universität zu Lübeck, Deutschland

Das letzte Arbeitsgebiet umfaßte die Mechanismen der Toxizität von Schwermetallen gegenüber intestinalen Zellen. Insbesondere interessierte ich mich für die Bedeutung von Apoptose und anderen Faktoren, die die Sensitivität von Tumorzellen gegenüber zytostatischen Substanzen bestimmen. Zusätzlich habe ich an der Charakterisierung von Histamin-H2-Rezeptoren auf Tumorzellen gearbeitet. Ich erteilte Medizinstudenten Unterricht im Fach Toxikologie. Im Rahmen der Forschungsarbeiten des Instituts weise ich Doktoranden in die Labortätigkeit ein

Post-doctoral scientist

Mai 1989 - Mai 1992
UMDNJ, Newark, New Jersey, USA

Untersuchungen in vivo und in vitro über EGF und EGF-Rezeptoren sowie über das Enzym Gewebe-Transglutaminase im Gastrointestinaltrakt. Die Bedeutung dieses Enzyms bei der Metastasierung von Kolorektalkarzinomen und seine Beeinflussung durch Retinoide und Tumorpromotoren wurde mittels eines in vitro Modells der Zellinvasion erforscht. Ich erwarb Kenntnisse in der Kultivierung von Tumorzellen und in Methoden der Zellfraktionierung, Enzymologie, Proteinisolierung und -charakterisierung, der Fluorimetrie und der Pharmakologie in vivo und in vitro.

Post-doctoral scientist

Februar 1987 - April 1989
Hoffmann La-Roche, Basel, Schweiz

Eigenständige Mitarbeit in einem Forschungsprogramm zur Entwicklung neuer Medikamente gegen Erkrankungen des oberen Magen-Darmtrakts. Ich entwickelte Methoden zur spezifischen Messung der Synthese und Sekretion von Mukus in Primärkulturen von Mukosazellen des Meerschweinchenmagens. Die Wirkungen von Retinoiden und anderen Substanzen, die auf der Ebene der second messenger eingreifen wurde charakterisiert. Die durchgeführten Untersuchungen erforderten die Analyse von Pepsin and Mucin mittels HPLC, den Umgang mit Zellkulturen, die Charakterisierung von hochmolekularen Glykoproteinen und Fachwissen in zellulärer Pharmakologie und der Biochemie von Mucinen und Proteoglycanen. Zusätzlich war ich an der Planung eines neuen Studienprogramms zur Entwicklung neuer Medikamente gegen post-menopausale Osteoporose beteiligt. Ich erlernte Französich und Deutsch für den täglichen Gebrauch.

AUSBILDUNG

Weiterbildung

April 1996 - Oktober 1996
Pharma Management Academy, Hamburg, Deutschland

Schwerpunkte: Marketing (Konzeption, Analyse, Planung, Dürchführung und Kontrolle), Betriebswirtschaftslehre, Volkswirtschaftslehre, Recht, Finanz und Rechnungswesen, und EDV (MS Word, Access, Excel).

Abschluß mit 2 (gut).

Doktorat (Ph.D)

Januar 1984 - Januar 1987
Universität Newcastle-upon-Tyne, Dept. of Physiological Sciences

Thema: In vitro Studien über die gastroduodenale Sekretion von Mukus und Bikarbonat-----
Abschluß: December 1989

Mitarbeit in zwei Laboren (A. Allen, Universität Newcastle und A. Garner, ICI, Cheshire), in denen die Physiologie und Pathophysiologie der Mechanismen erforscht wurde, die eine Schutzfunktion gegen endo- und exogene Noxen im oberen Gastrointestinaltrakt ausüben. Dabei wandte ich ein großes Spektrum physiologischer, pharmakologischer, elektrophysiologischer und biochemischer Verfahren zur Bestimmung der Schleim- und Bikarbonatsekretion an. Lehrtätigkeit für Medizin- und Zahnmedizinstudenten in der Vorklinik.

Bachelor‘s Degree

Oktober 1980 – Juni 1983
Universität Edinburgh, Scotland

Fächer: Chemie, Zoologie, Physiologie, Pharmakologie, Biochemie und Molekularbiologie. Im letzten Jahr Biochemie: Forschungsprojekts über die in vitro Regulation der Acyl-CoA-Cholesterin-Acyl-Transferase in der Rattenleber.

Abschluß als B.Sc. Biological Sciences, Hons. Biochemistry (2:1)

Gymnasium

September 1973 - Juni 1980
Battersea Salesian College, Battersea, London, England

"O" Levels:(1977) Geographie (A), Geschichte (Engl.) (B), Englisch (C)
"O" Levels:(1978) Musik (A), Mathematik (A), Biologie (A), Physik (B), Chemie (B), Französisch (C)
"A" Levels (Abitur): (1980) Chemie (B), Biologie (B), Physik (B)

Für "O" levels, A bis C entspricht Note 1 bis 5,
Für "A" Levels, A bis E entspricht Note 1 bis 5

BERUFLICHER FÄHIGKEITEN

Fachübersetzung und Korrekturlesen	Fortgeschr.
Lehren (Studenten für Medizin)	Mittelgradig
Biomedizinische Forschung	Fortgeschr.
Lehren (Englisch ins Ausland)	Mittelgradig
Musiker (Singen, Gitarre, Klavier, Bass)	Fortgeschr.
Seminarvorstellung	Fortgeschr.
Peer Review für Fachzeitschriften	Fortgeschr.
Erfassung von naturwiss./medizin. Publikationen	Fortgeschr.
Musikkomposition bzw. Songwriting (Musik und Text, Pop, Jazz und Klassik)	Fortgeschr.

COMPUTERFÄHIGKEITEN (meistens MS Windows)

MS Office (Word, Access, Excel, Powerpoint)	Fortgeschr.
Übersetzungshilfe (Trados Studio 2017, MemoQ, Memsouurce, Wordfast, TM Management)	Fortgeschr.
Musik Komposition bzw. Produktion (Cubase, Sibelius)	Fortgeschr.
Graphicdesign (Gimp, Photoimpact)	Mittelgradig
Video Produktion (Adobe After Effects)	Mittelgradig
Webdesign (SwishMax for flash production, Artisteer)	Mittelgradig
CMS Management (Joomla up to 3.5)	Mittelgradig
Datenbank-Management (MySQL)	Mittelgradig
Virtuellen-Server-Management (Amazon EC2)	Mittelgradig
HTML, PHP bzw. Javascript-Programmierung	Mittelgradig
Webapplikation-Programmierung	Mittelgradig
Google Adwords-Management (inklusiv Optimierung)	Mittelgradig
Google Analytics-Management	Mittelgradig

SPRACHKENNTNISSE

Englisch	Fliessend (Muttersprache)
Französisch	Mittelgradig
Deutsch	Fliessend
Russisch	Anfänger
Polnisch	Anfänger

MITGLIEDSCHAFTEN

American Association of Cancer Research (ehem.)
Deutsche Gesellschaft für Experimentelle und Klinische Pharmakologie und Toxikologie (ehem.)
GEMA
Peer Music Germany - Edition Gardenhouse

Publikationen

1. A. Allen, A. Garner and J.P. Keogh. The gastric mucus : bicarbonate barrier. in Gastric carcinomas, ed. M.I. Filipe & J.R. Jass, Raven Press, NY, NY, pp. 256-273 (1986)
2. A. Allen, A. Garner, A. Hunter and J.P. Keogh. The gastroduodenal barrier and the place of eicosanoids. In Advances in Eicosanoid Research: Eicosanoids and the GI tract, ed. by Keith Hillier, MTP Press Ltd. , Lancaster, UK, pp. 195-214 (1988)
3. B.L. Slomiany, J. Liu, Y.Ping, C.Y. Wu-Wang, J.P. Keogh, S.L. Wang and A. Slomiany. Characterization of the epidermal growth factor receptor in gastric mucosa. Digestion 47:181-190 (1990)
4. B.L. Slomiany, K. Mizuta, J. Keogh, and A. Slomiany. Sucralfate protection of gastric mucosa against alcohol-induced injury: A phosphoinositide mediated process. Biochem Int 21: 555-562 (1990)
5. K.A. Zirvi, J.P. Keogh, A. Slomiany and B.L. Slomiany. Transglutaminase activity in colorectal carcinomas of differing metastatic potential. Cancer Lett 60: 85-92 (1991)
6. W.J. Bielanski, J.P. Keogh, S.L. Wang, J. Liu, S.J. Konturek, A.Slomiany and B.L. Slomiany. Transforming growth factor-a binds to the epidermal growth factor receptor of gastric mucosa. Biochem Int 25: 419-427 (1991)
7. J.P. Keogh, A. Edelmann and A. Fischli. Chromatographic measurement of mucin production in cultures of gastric mucous cells. Biochem Int 25: 621- 630 (1991)
8. B.L. Slomiany, J. Liu, J.P. Keogh, J. Piotrowski and A. Slomiany. Enhancement of gastric mucosal epidermal growth factor and platelet-derived growth factor receptor expression by sucralfate. Gen Pharmacol 23: 715-718 (1992)
9. J.P. Keogh. K.A. Zirvi, S. Vossough, A. Slomiany and B.L. Slomiany. Pharmacological alterations of cellular transglutaminase activity and invasiveness in human colorectal carcinoma cells. Cancer Biochem Biophys 13: 209-220 (1993)
10. J.P. Keogh, B. Steffen and C-P. Siegers. Cytotoxicity of heavy metals in the human small intestinal epithelial cell line I-407: Possible role of glutathione. J Toxicol Environ Health 43: 351-359 (1994)
11. J.P. Keogh and C-P. Siegers. Influences on the gastrointestinal system by essential and toxic metals. in Toxicology of Metals (L. Chang ed.), Chapter 58:, CRC Press, Boca Raton, FL (1995)
12. B.N.C. Prichard, P. Dominiak and J.P. Keogh. Moxonidine. In Messerli: Cardiovascular Drug Therapy, Chapter 68:, W.B. Saunders, Philadelphia, PA (1995)
13. J.P. Keogh, A. Allen, and A. Garner. The dynamics of gastric mucus. Lack of coupling between biosynthesis and secretion of mucus glycoprotein. Submitted for publication in Biochemical Pharmacology
14. O. Strubelt, J. Kremer, A. Tilse, J. Keogh, R. Pentz. Comparative studies on the toxicity of mercury, cadmium and copper towards the isolated perfused rat liver. J Toxicol Environ Health 47: 267-283 (1996)
15. C.-P. Siegers, J.P. Keogh. Eisen: Ein Risikofactor für Krebserkrankungen ? Z. Onkol 28: 1-6 (1996)

Abstracts

1. A. Garner, J.R. Heylings, J.P. Keogh, A.M. Stanier and J.M. Wilkes. Pharmacologic modulation of duodenal bicarbonate secretion. Dig Dis Sci 30: 376 (1985)
2. A. Garner, J.R. Heylings, J.P. Keogh, A.M. Stanier and J.M. Wilkes. Stimulants of duodenal bicarbonate secretion in vitro. Digestion 31: 163 (1985)
3. J.P. Keogh, A.M. Stanier, J.R. Heylings, A. Allen and A. Garner. The effects of eicosanoids on amphibian duodenal bicarbonate secretion in vitro. Gut 26: P27 (1986).
4. J.P. Keogh, S. McQueen, A. Allen, and A. Garner. Secretion of adherent mucus gel by amphibian gastric mucosa in vitro. Gut 26: P26 (1986)
5. A. Allen, A. Garner, A. Hunter and J.P. Keogh. Measurement of gastric mucus biosynthesis and secretion in the rat and frog. J Physiol (London) 391: 36P (1987)
6. J.P Keogh, K.A. Zirvi, A. Slomiany and B.L. Slomiany. Abstracts submitted to 1): FASEB 1991, 2) AACR 1991, and AGA 1991 (in Gastroenterology 100: A374 (1991) concerning Transglutaminase activity in human colorectal carcinomas of differing metastatic potential.
7. J.P. Keogh, J. Liu, S.L. Wang, A. Slomiany and B.L. Slomiany. Tissue transglutaminase and the EGF receptor system in rat liver. Gastroenterology 100: A760 (1991)
8. J.P. Keogh, J. Piotrowski, A. Slomiany, and B.L. Slomiany. Effect of ganglioside GM1 on rat gastric mucosal transglutaminase activity. Gastroenterology 100: A648 (1991)
9. W.J. Bielanski, J. Liu, S.L. Wang, J.P. Keogh, A. Slomiany and B.L. Slomiany. Transforming growth factor-a binds with lower affinity to the epidermal growth factor receptor than does epidermal growth factor. Gastroenterology 100: A631 (1991)
10. J. Liu, J.P. Keogh, C. Kasinathan, A. Slomiany and B.L. Slomiany. The effect of putrescine on EGF receptor autophosphorylation in vitro. Gastroenterology 100: A652 (1991)
11. C.-P. Siegers and J.P. Keogh. Cytotoxicity of heavy metals in the human small intestinal epithelial cell line I-407. The Toxicologist 13: 82 (1993)
12. H.C. Bostelmann, J.P. Keogh and C.P. Siegers. Effects of combinations of cimetidine and coumarin on human tumor cell proliferation in vitro. The Toxicologist 13: 316 (1993)
13. C.-P. Siegers and J.P. Keogh. Effects of cimetidine on human tumor cell proliferation in vitro. Archiv Pharmacol 348: R170 (1994)
14. J.P. Keogh and C.-P. Siegers. Factors influencing cisplatin induced toxicity towards gastric tumor and embryonic intestinal cells. Submitted for 1995 DGPT Congress, Mainz, Germany (to appear in Archives of Pharmacology).